

Geras, Prämonstratenserstift, Cod. 4 (HMML 6565)

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, 29.

GERAS STIFTSBIBLIOTHEK

Hs. 4 (Kat. H. b. 16)

Pernegg (Niederösterreich), 1459 1

NIKOLAUS VON DINKELSBÜHL: Jahrespredigten (Winterteil: Advent bis Sonntag nach Himmelfahrt; Anfang fehlt) (deutsch).

Papier, 270 ff., 293/295 × 217 (2°). — Lagen: 4.VI⁴⁸ + VII⁶² + 9.VI¹⁷⁰ + IV¹⁷⁸ + 3.VI²¹⁴ + (VI-1)²²⁵ + 2.VI²⁴⁹ + V²⁵⁹ + (VI-1)²⁷⁰. Zu Beginn des Buchblockes fehlt eine Quinio (?). — Eine Hand. Schriftspiegel 210/215 × 140/145, 2 Spalten zu 36 Zeilen. Ein Nachtrag von einer Hand des 15./16. Jh. auf fol. 270^{r-v}. — Lagenzählung I (12^v)-XX (259^v), die sechste und siebente Lage zweimal als VI gezählt, die Lage IV¹⁷⁸ nicht gezählt. Kustoden. — Einband aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. mit Streicheisenlinien und Blinddruck. Eck- und Mittelbeschläge des VD und HD erhalten. Zwei Schließriemen entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Dye vorgemelten predig in der latein hatt hatt (!) gemach (!) der erwierdig maister Nicolaus von Dinkchelßpüchell sayliger gedächtnüss doctor in theologia der schüel zw Wienn (dann in Rot:) Dem ewigen Gott Christo Iesu zw lob und zw ere Marie seiner mueter und allen seinen heiligen und zw besunderm wolgefallen dienst und gueter lieb der erwierdigen geistleichen frawn Ludmille priorin zw Pereneck des wol wierdig und iren geistleihen swestern N. doselbist hab ich Leonhant Winther preister von Egenwurig dye zeit chaplan zw Pereneck geschriben das gegenwärtig puech mit aigner hannt und das volent noch Christi gepuerd tawsent vierhundert und in dem neunundfünffzigsten jar an sand Affra tag der heyligen marttrerin (7. August 1459) (fol. 269^v).*

PROVENIENZ: Aus dem Prämonstratenserinnenkloster Pernegg. — *Canoniae Gerasiensis* (fol. 1^r; 18. Jh.). — Geraser Exlibris und Signatur H b 16 (Innenseite des VD).

LITERATUR: Madre 161. — Th. Hohmann, Deutsche Texte aus der „Wiener Schule“ als Quelle für Michael Beheims religiöse Gedichte. *Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur* 107 (1978) 325, Anm. 15. — Descriptive inventories of manuscripts microfilmed for the Hill Monastic Manuscript Library. Austrian Libraries. Vol. I by D. Yates. Collegeville, Minnesota 1981, 2.

Abb. 120

Geras, Prämonstratenserstift, Cod. 4 (HMML 6565)

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, Ab. 120.

er sprach. Ich habt mit mir
gewandelt von der zeit
als ich es an dem ersten
ambueß zu predigen und
zaichen zu tuen, und das
umb meit in gret zwis-
gen, wan nades alles go-
fischen habt mit eioron
angend und habt es geho-
rt mit eioron oren und
gehandelt mit eioron
henden und ieg und nicht
mer von dem heiligen
ewangeli. Gott dei herz
verlaßt uns sem genad
undparmheitigkait
und am ware eichant
nuss aller vñser siniden
und genuegsame bew
und peicht und die pe-
härleitkait in gieten
siten und tugenten und
am geordents geistleicht
leben. Da mit das ier
thomen noch dem leben
zu dem ewigen leben
Amen

Die vorgemelten pre-
dig in der latein hatt
hätt gemacht. Der erwic
dig ahaister Nicolaus
von dñm habschpuchell
Baingiger gedachtnis
Doctor in theologia/da
schuel zu wienn des

Dem ewigen Gott xpo
ihu zw lob und zw ere
marie seiner mueter
und allen seinen heilign
Und zw besunderm wol
gesfallen dienst und gue-
ter lieb. Wer erwidri-
gen gesleichen franz
ludimille priorin zw
perenect des wol wiex-
dig und wen gesleie-
hen ewestern n. dosel-
bist hab ich leonhant
wimther priester von
Egenwurig. Die zeit
chaplan zw perenect
Geschrieben das gegen-
würtig puech mit
aigner hamit und
das volent noch xpi
gepuerd Tawsent vier
hundert und in dem
neiron und fünftigisten
iar den sand dattatag
der heiligen marieem

Geras, Prämonstratenserstift, Cod. 4 (HMML 6565)

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7082